



Nach zwei Niederlagen hatte auch die zweite Mannschaft der „Roten Teufel“ Grund zum Jubel. Das neu gebildete Team landete einen 6:4-Heim-sieg gegen Bohmte. Das Foto zeigt rechts den vierfachen Torschützen Martin Riegelmann. FOTO: PRIVAT

# Torhungrige „Rote Teufel“ verteidigen die weiße Weste

**Fußball: Erstes Team der Lebenshilfe liegt mit optimaler Ausbeute vorne**

Die letzte Begegnung beendete die Mannschaft mit einem 7:2 bei den Jadekickern Wilhelmshaven. Die neu gebildete zweite Vertretung meldete in der Behinderten-Fußball-Liga Niedersachsen mit dem 6:4 gegen Bohmte das erste Erfolgserlebnis. **VON KLAUS ERDMANN**

**DELMENHORST.** Die erste Mannschaft der „Roten Teufel“, Fußballer der Lebenshilfe Delmenhorst, hat mit dem 7:2 (4:1) bei den Jadekickern Wilhelmshaven den dritten Sieg im dritten Spiel gelandet. Damit hat die Mannschaft ihre „weiße Weste“ verteidigt. Mit optimalen neun Punkten und 14:3 Toren liegen die „Teufel“ in der Gruppe B der Behinderten-Fußball-Liga Niedersachsen (BFLN) unangefochten an der Spitze des fünf Teams umfassenden Feldes.

Dabei mussten die Spieler von Trainerin Jutta Lobenstein in Wilhelmshaven anfangs bange Augenblicke überstehen, doch Torwart Markus Fraatz vereitelte mit zwei Paradern einen Rückstand. Die Gäste fingen sich jedoch relativ schnell und führten zur Pause deutlich. Lobenstein wechselte den mit einer gelben Karte belasteten, übermotivierten Fraatz aus. Einen glänzenden Tag erwischte der 44-jährige Erich Moldenhauer, der nach langer Durststrecke ein

Punktspieltor erzielte. Ferner trafen André Bohnhorst (3), Roy Clasen, Florian Hinrichs und Daniel Wendt. Neben den Torschützen kamen Fraatz, Manuel Braden und Bastian Fabianowicz zum Einsatz.

Nach dem 2:1 bei der SG Rotenburg Senioren, dem 5:0 über das CVJM-Sozialwerk Wesermarsch und dem 7:2 in Wilhelmshaven folgt das letzte Punktspiel vor der Winterpause am Freitag, 29. Oktober, bei der OBW (Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH) Emden. Am 25. März 2011 geht's mit einem Heimspiel gegen Rotenburg weiter.

Die neu gebildete zweite Mannschaft der „Roten Teufel“, die eingangs zwei Niederlagen hinnehmen musste,

zeigte sich ebenfalls torhungrig und meldete mit dem 6:4 über den VfG (Verein für Fitness- und Gesundheitssport) Bohmte den ersten Dreier. Martin Riegelmann steuerte auf dem Platz am Habbrügger Weg, Ganderkesee, gleich vier Treffer bei und tat damit viel für sein Selbstvertrauen. Sascha Titkemeier und Kevin Suhrkamp trugen sich ebenfalls in die Liste der Torschützen ein. Oliver Algermissen, Hansi Hausmann, Christopher Meyer, Peter Fabianowicz, Dennis Ermez, Detlef Grube und Christian Wrede komplettieren die siegreiche Mannschaft. Die „Roten Teufel“ II nehmen im 4er-Feld der Gruppe A die dritte Position ein und laufen am 15. April 2011 beim TuS Lingen auf.